

Laudato Si' – 01/2025

Nachhaltigkeits-Newsletter



Aufblühen, Foto: Sr. Beate Krug

Liebe Leser:innen,

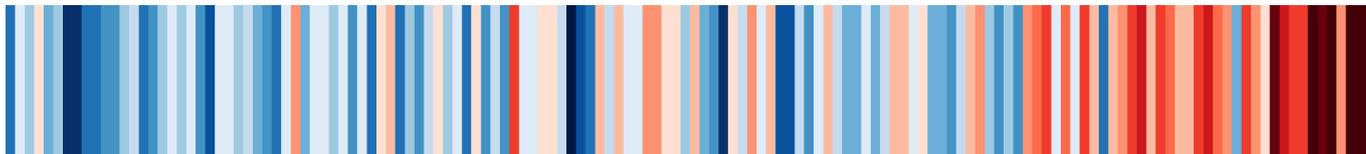
der Frühling hat Einzug gehalten mit frischem Grün, vielstimmigem Vogelgezwitscher und einer Blütenfülle in vielfältigen Farben. Viele Hoffnungszeichen, die uns das Geschehen der Auferstehung tiefer erfahren lassen. Die Natur lockt ins Freie: in den eigenen Garten, um die Samen für die schmackhafte Ernte in die Erde zu legen oder sich von der Sonne bescheinen zu lassen, zu einer Wanderung durch Wald und Feld, zu einem Ausflug in den Tierpark oder zu einer Fahrradtour. Wenn wir draußen unterwegs sind, merken wir, wie gut uns das tut. Gottes Schöpfung ist unsere „normale“ Umgebung. Um „das neue Normal“ geht es auch in diesem Newsletter.

Eine frohe Osterzeit und gute Lektüre wünscht

Sr. Beate

Das neue Normal

Die Temperaturen steigen sowohl weltweit als auch in Deutschland immer weiter an. In der Grafik stellt der Verlauf der Streifen den Anstieg der Durchschnittstemperaturen in Deutschland von 1881 bis 2024 dar.



Grafik von Ed Hawkins, Klimawissenschaftler an der Universität von Reading, Quelle: #ShopYourStripes, Lizenz: CC BY-SA 4.0

In diesem Jahr sind bereits am 3. Mai rechnerisch die natürlichen Ressourcen in Deutschland verbraucht, die innerhalb eines Jahres erneuert werden können. Ab dem 4. Mai leben wir somit auf Kosten der Erde. Diese Nachrichten sind kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken, sondern aktiv zu werden, um diesen Tag nach hinten zu verschieben und eine neue Wirklichkeit zu gestalten: das neue Normal.

Gemeinsam: Bei vielen jungen Menschen – vor allem in Städten – ist es inzwischen üblich zu teilen, anstatt sich selbst alles anzuschaffen. Die Herstellung von Produkten erfordert Ressourcen und erzeugt CO₂, daher ist die gemeinsame Nutzung sehr Schöpfungs-freundlich und führt vielleicht zu neuen Bekanntschaften. Geräte für größere handwerkliche Arbeiten oder den Garten werden selten benötigt und sind teuer. Diese können oft im lokalen Baumarkt ausgeliehen werden. Beim Zukunftshaus in Würzburg kann fast alles ausgeliehen werden, was nur wenige Male pro Jahr benötigt wird: Camping-ausrüstung, Entsafter, große Mengen an Sektgläsern u.v.m. (<https://www.zukunftshaus-wuerzburg.de/>). Ein Privat-PKW steht üblicherweise 23 Stunden am Tag. Hier bietet sich Carsharing an, z.B. über www.snappcar.de oder www.dein-auto-teilen.de.

Bewährt und günstig: Ab und zu braucht mensch mal etwas „Neues“ im Kleiderschrank, doch muss es wirklich neu sein? Kinderkleiderflohmärkte sind seit Jahrzehnten bewährt und auch bei Erwachsenen findet Kleidertausch immer mehr Fans. Bei den so erworbenen oder getauschten Kleidungsstücken kann viel Geld gespart werden. In den meisten Städten gibt es Second-Hand-Läden oder Kleidertauschparties. Bücher können an vielen Orten ausgeliehen oder in Bücherschränken getauscht werden.



Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt. (Mahadma Gandhi)

Stressfrei: Es gibt den Trend, Urlaub in der Region und im eigenen Land zu machen, da Flüge als nicht mehr zeitgemäß angesehen werden. Die Anreise kann so wesentlich geruhsamer gestaltet werden. In Deutschland gibt es noch kein Tempolimit auf Autobahnen, doch ich kann mich bewusst entscheiden, nicht schneller als 130 km/h zu fahren. Das ist stressfreier und senkt die eigenen Spritkosten erheblich. Alternativ kann ich das Auto stehenlassen und entspannt mit dem Zug oder mit dem Fahrrad fahren. Auf Radwegen gibt es keinen Stau und jeder auf dem Rad zurückgelegte Kilometer fördert die eigene Gesundheit. Durch alle genannten Maßnahmen wird enorm CO₂ eingespart.

Schöpfungsverantwortung bei den Oberzeller Franziskanerinnen

In der interaktiven Veranstaltung **Welt-FAIR-ändern** mit Lea Pfeifer, Bildungsreferentin des Weltladens Würzburg, erfuhren wir vieles über die Zusammenhänge des fairen Handels und dass Naturschutz und faire Bezahlung dabei Hand in Hand gehen. Wir fühlen uns im Bezug von fair gehandeltem Partnerkaffee und Gepa-Produkten bestätigt.



Unsere **Photovoltaikanlage** ging ans Netz. Auf den Dächern der Montessori-Schule und des Antoniushauses wurden über 300 Module mit einer Gesamtleistung von ca. 120 Kilowatt-Peak (kWp) installiert. Damit sind wir unserem Ziel, bis 2030 Klima-neutral zu sein, wieder ein Stück näher gekommen.

„Kloster Oberzell bewegt“ heißt unser Team beim diesjährigen **Stadtradeln** vom 1. bis 21. Mai 2025. Radfahren ist gut für Gesundheit und Klima. Alle, die sich uns anschließen möchten, sind herzlich willkommen. Bitte unbedingt die Spielregeln beachten. Registrierung/Anmeldung unter: <https://www.stadtradeln.de/wuerzburg>



10 Jahre Laudato si

Vor 10 Jahren erschien die Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus. Diese hatte entscheidenden Einfluss auf das Pariser Klimaschutzabkommen, in dem sich die Weltgemeinschaft auf die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad einigte. Setzen wir die von Papst Franziskus gelebte Solidarität mit den Ärmsten und der Schöpfung fort.

Ökumenisches Netzwerk Eine Erde

Am 1. April bündelten das Ökumenische Netzwerk Klimagerechtigkeit (ÖNK) und der Ökumenische Prozess Umkehr zum Leben – den Wandel gestalten (ÖP) ihre Kräfte und schlossen sich zusammen zu „Eine Erde. Das Ökumenische Netzwerk“. Wir Oberzeller Franziskanerinnen sind Teil dieses Netzwerks. <https://www.netzwerk-eine-erde.de/>



Termine:

4. Mai, 10-18 Uhr: Autofreier Sonntag im Landkreis Schweinfurt. Das Antonia-Werr-Zentrum ist dabei und bietet Produkte aus den eigenen Betrieben, Führungen durch die Einrichtung sowie Verpflegung an. <https://www.antonia-werr-zentrum.de/nachrichten/autofreier-sonntag-am-04-05-2025/>

10. bis 18. Mai: Zukunftswochen Mainfranken unter dem Motto „ZUKUNFT neu denken“. Es gibt vielfältige Angebote an verschiedensten Orten von Schweinfurt bis Sommerhausen, von Würzburg bis Bischofsheim. Das Programm umfasst Vorträge zum naturnahen Garten und zum eigenen Balkonkraftwerk, Koch- und Naturkosmetikworkshops, Filme, Kleidertausch, Naturwanderungen für Familien und vieles mehr. Am **10. Mai, 11 - 17 Uhr, gibt es ein Zukunftsfest in der Eichhornstraße** in Würzburg. <https://zukunftswochen-mainfranken.de/>

12. Mai, 10-11:30 Uhr: Kräutergartenführung mit Katharina Mantel, Kloster Oberzell <https://www.oberzell.de/event/kraeutergartenfuehrung-2/2025-05-11/>